

Noah wäre entzückt

Seltene Archenbrücken im Jagsttal zu finden

Langenburg. Es gibt Wissenschaftler, die beim Wort „Jagsttal“ sofort ins Schwärmen geraten, obwohl sie weder zur Zunft der Biologen oder Hydrologen gehören.

Diese Experten denken nämlich nicht an Tierchen und Überschwemmungen, sondern an eine selten gewordene Spezies namens „Archenbrücke“, von denen es an den Langenburger Gestaden der Jagst gleich zwei Prachtexemplare gibt.

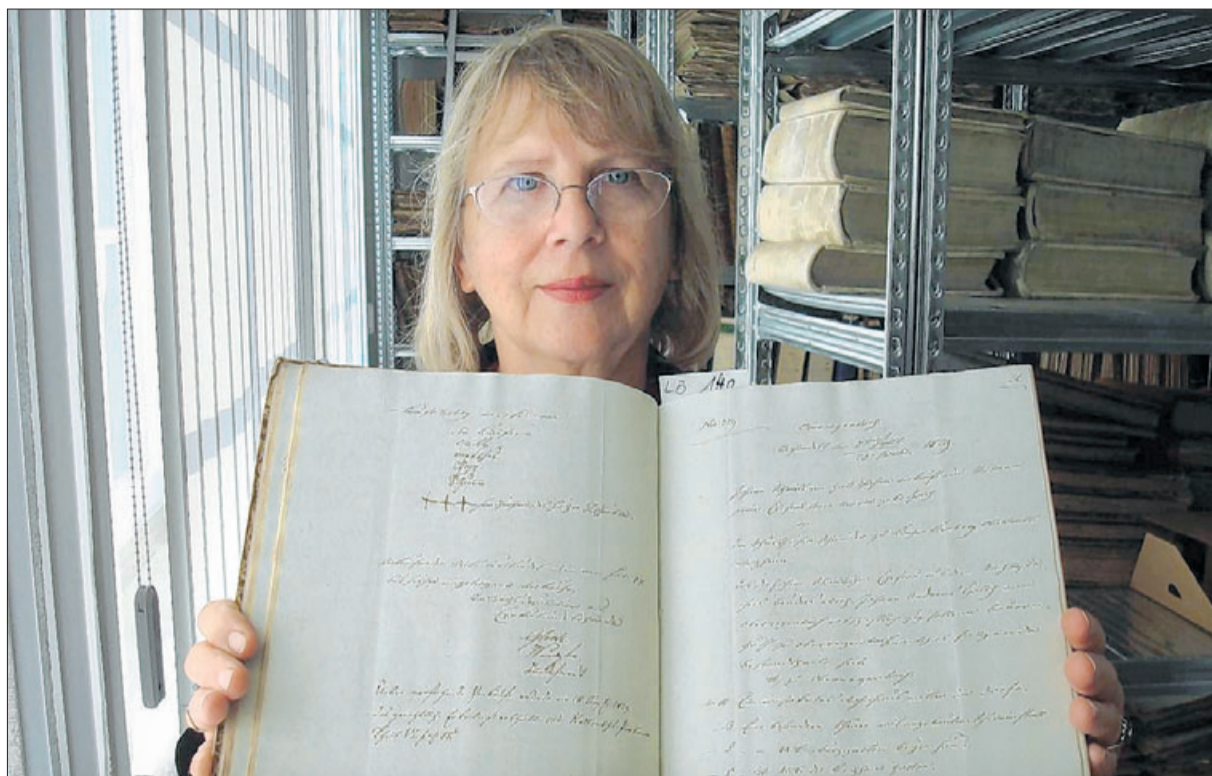
Die meisten Jahre auf dem Buckel hat die voll verkleidete Archenbrücke, die sich bei Unterreggenbach in einem eleganten Bogen über den hohenlohischen Nationalfluss spannt: Vor über 200 Jahren entstand dieses Kleinod der Zimmermannskunst.

Am Kriegsende im April 1945 steckte das solide Bauwerk sogar

die Last tonnenschwerer Panzer der US-Armee locker weg. Einheimische können sich auch gut daran erinnern, dass bei Dorffesten nicht selten das Tanzbein unter dem Dach der Brücke geschwungen wurde.

Die zweite, nicht minder kunstvoll gebaute Nachahmung von Noahs Arche überbrückt seit dem Jahr 1991 die Jagst in Bächlingen – gebaut nach dem Vorbild der Vorgängerin, die in den letzten Kriegstagen 1945 zerstört wurde.

Ein Ausdruck von besonderer Frömmigkeit im hohenlohischen Bauwesen (etwa in Anlehnung an die biblische Sintflut) sind die Archenbrücken übrigens nicht: Den Konstrukteuren dieses Brückentyps ging es einzig und allein darum, ihr hölzernes Bauwerk effektiv vor der Witterung zu schützen. haz



Heidi Blum-Fröhlich zeigt ein Kaufbuch aus dem Jahr 1829 mit einem Vertrag, der mit drei Kreuzen (linke Seite oben) unterschrieben wurde – heutzutage ein unvorstellbares „Autogramm“. Fotos: Linda Galumbo



Ein Paradebeispiel für beste Zimmermannskunst: Vor über 200 Jahren wurde die Archenbrücke am Jagstufer in Unterreggenbach errichtet. Foto: Harald Zigan

Geschichte erleben

Archive der Stadt Langenburg in alter Schule gelagert

Sie wohnt gerade mal zwei Jahre in Langenburg und kennt sich fast besser aus als mancher Ureinwohner: Die Rede ist von Heidi Blum-Fröhlich, die zusammen mit Heide Ruopp das Stadtarchiv verwaltet.



LINDA GALUMBO

Langenburg. „Die Archivalien von Langenburg und den Teilorten sind das Herz der Stadt“, meint Heide Ruopp (55). Uralte Stadtratsprotokolle, die Ausgaben einer Gemeinde in einem bestimmten Jahr sowie Grundbücher ab 1800 – das sind nur einige der vielen Dokumente, die im Stadtarchiv in der alten Schule deponiert sind. Welche Familien lebten über Generationen hinweg in welchen Häusern? Oder was haben damals die Brautpaare mit in die Ehe gebracht? Welche Familie hat vererbt und geerbt? Allesamt Fragen, die die Archivalien präzise beantworten können.

Heidi Blum-Fröhlich (69) und Heide Ruopp sind seit Dezember 2008 damit beschäftigt, das papierne Gedächtnis der Stadt Langenburg zu sortieren. Dank der Gebrüder Hans und Karl Schaeff, die den Raum in der alten Schule dem Geschichts- und Kulturverein Langen-

burg zur Nutzung bereitgestellt haben, fand das Stadtarchiv hier ein neues Zuhause. Die Akten waren zuvor unsachgemäß in einer alten Gefängniszelle von Langenburg und in Bächlingen im „Wasserpumphaus“ gelagert.

Seit Januar dieses Jahres vergeht kaum ein Tag, an dem Heidi Blum-Fröhlich nicht an ihrem kleinen Schreibtisch in der alten Schule sitzt. Hier im Stadtarchiv arbeitet sie Bündel für Bündel durch und sortiert die Archivalien strikt nach Aktenplan. „Erst vor zwei Jahren habe ich mein Haus in Langenburg gekauft. Durch meine Tätigkeit hier erlebe ich die Stadtgeschichte jedoch unheimlich tief“, erzählt Heidi Blum-Fröhlich.

Das Ziel des Geschichts- und Kulturverein Langenburg ist es, das Archiv der Bevölkerung zugänglich zu machen. Das kann allerdings noch etwas dauern, denn bis alles ord-

nungsgemäß an seinem Platz ist, steht noch eine Menge Arbeit an. Auch der Bau einer öffentlichen Bücherei ist geplant, die durch Spenden und Aktionen finanziert werden soll. Besonders interessant ist ein Kaufvertrag, der mit drei Kreuzen unterzeichnet wurde – in unserer Zeit wäre das unvorstellbar. Oder wenn Ölgemälde und Zeichnungen auftauchen, die die Ansicht des Südhangs von Langenburg vor 500 Jahren mit Weinbergen zeigt. Das sind dann wirklich Dokumente der Zeitgeschichte. . .

Info

Infos über den Geschichts- und Kulturverein Langenburg bei Heide Ruopp, E-Mail: ruopp-langenburg@gmx.de.



Heide Ruopp (links) blickt Heidi Blum-Fröhlich über die Schultern.



Karl-Heinz Purucker (74): „Ich lebe gerne in Langenburg, weil ich mich wohlfühle und mein Geschäft hier aufgebaut habe.“

Stadttor-Witz ist passé

Noch vor 20, 30 Jahren, da hieß es in Langenburg: „Wo gehen wir denn am Wochenende hin? Durch das Stadttor – Tag und Nacht geöffnet“. Außer dem Ostermontagsmarkt stand nämlich rein gar nichts auf dem regulären Freizeit-Kalender der Stadt. Heute hat sich das „Event“-Leben in der Stadt auf dem langen Berg grundlegend gewandelt, die Stadt wuchert mit ihren attraktiven Pfunden: Die Oldtimer-Parade „Langenburg Historic“, die „Fürstlichen Gartentage“ und die „Herbsttage“ sind die Höhepunkte auf einer langen Liste von Veranstaltungen, die Langenburg heute bietet. haz

Der Alles-Köner-Getränkemarkt
Nitschmann
in Langenburg - Atzenrod
Tel. 07905 - 5149
roland.nitschmann@gmx.de

Wir kennen uns auch aus mit
SäftenWeinen
Limos Spirituosen Gläser
Fassbiere Zapfanlagen
Kühlwägen Ladengeschäft
Biertischgarnituren Beratung
LASSEN SIE SICH ÜBERZEUGEN

Um's Eck
Fam. Keller
Hauptstraße 129
74595 Langenburg
Tel. 0 79 05 / 94 09 96

Wir führen:
Molkereiprodukte • Zeitungen
Getränke • Grundnahrungsmittel
Bio-Artikel
Obst u. a. von regionalen Händlern

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.00-12.30 Uhr und 14.00 Uhr-18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen
Sa. 8.00-12.30 Uhr

Zu vermieten in Langenburg
Einfamilienhaus und Doppelhaushälften, ca. 116 m² bis 148 m² Wohnfl., 4 bis 5 Zimmer, voll unterkellert, Garage, Sonnenterrasse, großzügiger Garten, ruhige Lage, frei ab sofort
3 1/2-Zimmer-Wohnungen
78 m² und 88 m² Wohnfläche, Küche, Bad, Balkon
KM 312,- € und 356,- € zzgl. NK

Zu vermieten in Gerabronn
Doppelhaushälften, ca. 148 m² Wohnfl., 5 Zi., voll unterkellert, Garage, Sonnenterrasse, großzügiger Garten, ruhige Randlage, frei ab sofort
3 1/2- u. 4 1/2-Zimmer-Wohnungen
84 m² und 95 m² Wohnfläche, Küche, Bad, Balkon, sep. Keller und Gemeinschaftskellerräume
KM 380,- € und 390,- € zzgl. NK und Garage

Zu vermieten in Blaufelden
Doppelhaushälften, ca. 127 m² Wohnfl., 5 Zi., voll unterkellert, Garage, Sonnenterrasse, großzügiger Garten, ruhige Randlage, frei ab Dez. 09
Besichtigungstermine jederzeit möglich. Keine Maklergebühr.
ServoGrund
Objektentwicklung GmbH
Bahnweg 62, 74595 Langenburg
☎ 07905/941921 11

Anja Hinz
Fotografin
Atelier für Bildkunst
Hauptstr. 90
74595 Langenburg

Portrait
Hochzeiten
Kids
Passbilder
und vieles mehr...

www.anja-hinz.de
info@anja-hinz.de

07905 - 94 09 69
0179 - 74 95 085

Besuchen Sie uns auf den Gartentagen in Langenburg

LOTHAR EICHNER
Polsterservice, Kreuzweg 4, Langenburg
Tel. 07905/940566, Fax 940812
e-mail: info@eichner-polster-service.de
internet: www.eichner-polster-service.de

Balkone, Terrassen, Geländer – auch aus Edelstahl – Sichtschutz, Carports, u.v.m.

Krebs Landmaschinen Metallbau GmbH
74532 Ilshofen-Obersteinach
Telefon 07906/89 21 80 • Telefax 89 21 81